



Erste bundesweite Musikfestivalstatistik veröffentlicht - Festivalzeit in Deutschland

Der Juli ist die Festivalzeit schlechthin in Deutschland. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, bot gut ein Drittel aller Musikfestivals und -festspiele 2015 in Deutschland mindestens eine Veranstaltung im Juli an - mehr als in jedem anderen Monat. Dabei wurde ein breites Spektrum von Musikstilen auf die Bühnen gebracht. Den größten Anteil unter allen Veranstaltungen hatten die Rock- (12,0 %) sowie die Barock/Klassik-Festivals und -Festspiele (11,7 %). Etwas weniger häufig war Jazz der dominierende Musikstil (8,0 %).

Der Besuch eines Musikfestivals kostete 2015 im Durchschnitt 24,22 EUR. Dabei reichte der durchschnittliche Eintrittspreis von 16,13 EUR bei den Bluesfestivals bis zu 53,30 EUR für Veranstaltungen, die vorrangig Opern oder Operetten darboten.

Insgesamt verzeichneten die Musikfestivals und -festspiele 2015 deutschlandweit etwa 32 Millionen Besucherinnen und Besucher.

In Sachsen-Anhalt nahmen 15 Musikfestivals und -festspielen an der Befragung teil, das entsprach einer Teilnehmerquote von fast 40 Prozent.

Dominierend in Sachsen-Anhalt waren die mittelgroßen Veranstaltungen mit einer Besucherzahl zwischen 2 000 bis unter 5 000 Besucherinnen und Besuchern. Hierbei betrug der Anteil an den Gesamtveranstaltungen 40,0 Prozent, im Bundesdurchschnitt waren es 26,9 Prozent. Ebenfalls über dem Bundesdurchschnitt von 8,1 Prozent lagen die sehr großen Festivals (13,3 %) mit Besucherzahlen von mehr als 50 000.

Im Vergleich zu den anderen Bundesländern wies Sachsen-Anhalt einen auffallend geringen Anteil an Festivals mit sehr kleinem und kleinem Budget (unter 50 000 EUR) auf. Der Anteil an den Ausgaben insgesamt betrug hier 20,0 Prozent, bundesweit waren es 30,7 Prozent. Haupteinnahmequelle für alle Veranstaltungen waren die Eintrittsgelder. Markant für Sachsen-Anhalt war, dass fast genauso viel der Einkünfte (40 Prozent) aus öffentlichen Zuwendungen stammten.

Diese und weitere Ergebnisse wurden nun erstmals in einer Erhebung unter den Veranstaltern der bedeutendsten Musikfestivals und -festspiele in Deutschland im Jahr 2015 gewonnen. Die Erhebung wurde vom Hessischen Statistischen Landesamt durchgeführt.

Die Gemeinschaftsveröffentlichung „Musikfestivals und -festspiele in Deutschland“ steht im [Statistik-Portal](#) kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@

stala.mi.sachsen-anhalt.de